



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 20.09 bis 21.09.2021

Kriminalitätslage:

Diebstahl eines Zigarettenautomaten

Nach Zeugenangaben sollen zwei unbekannte Täter am 21.09.2021 zwischen 01.45 Uhr und 01.52 Uhr einen auf dem Parkplatz vor dem Citycenter in der Berliner Straße in Eutzsch aufgestellten Zigarettenautomaten entwendet und anschließend in einen dunklen Pkw Kombi geladen haben. Anschließend sollen sich diese in Richtung Kemberg entfernt haben. Als die Beamten vor Ort eintrafen, bestätigte sich der Sachverhalt. Es konnte auf dem Parkplatz lediglich noch der Rest des Standfußes des Automaten festgestellt werden.

Fahrraddiebstahl

Unbekannte Täter sollen im Tatzeitraum vom 18.09.2021 / 22.00 Uhr bis zum 19.09.2021 / 10.00 Uhr in Wittenberg ein grünes 28“ Herrenrad der Marke Diamant entwendet haben. Das Rad sei gesichert an den festen Bügeln am Schlosspark abgestellt gewesen.

Rathaus mit Eiern beschmutzt

In der Zeit vom 20.09.2021 / 16.00 Uhr bis zum 21.09.2021 / 07.00 Uhr wurde das Coswiger Rathaus von unbekanntem Tätern mit rohen Eiern beworfen. Die Wand wurde dadurch beschmutzt und muss gereinigt werden. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Diebstahl einer Geldbörse

Am 21.09.2021 sollen unbekannte Täter zwischen 11.45 Uhr und 12.30 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Bahnhofstraße in Gräfenhainichen ein Portmonee entwendet haben. Nach Angaben der Geschädigten befand sich das Portmonee in ihrer Handtasche, welche am Griff des Rollators hing.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 30-jährige VW-Fahrerin am 20.09.2021 um 21.05 Uhr die Ortsverbindungsstraße von Plossig nach Lebien. Circa hundert Meter vor dem Ortseingang Lebien wechselte plötzlich ein Dachs von links nach rechts über die Fahrbahn. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während am Fahrzeug Sachschaden entstand, lief der Dachs anschließend weiter.

Der 56-jährige Fahrer eines Sprinters befuhr am 21.09.2021 um 06.00 Uhr die K 2016 aus Richtung Bülzig kommend in Richtung Zörnigall. Circa ein Kilometer vor der Ortslage Zörnigall kreuzte plötzlich ein Wildschwein von rechts kommend die Fahrbahn. In der Folge kam es zur Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Um 06.19 Uhr wechselten mehrere Rehe von links nach rechts über die L 131. Eine 35-jährige Opel-Fahrerin befuhr zu diesem Zeitpunkt die L 131 aus Richtung Riesigk kommend in Richtung Gohrau und stieß mit einem der Tiere zusammen. Dieses verendete am Unfallort. Am Pkw entstand geringer Sachschaden.

Eine 56-jährige Opel-Fahrerin befuhr um 06.30 Uhr die K 2231 in Richtung Rade, als es hinter dem Abzweig nach Klausä zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Das Tier lief weiter.

Zusammenstoß mit Oldtimer

Am 21.09.2021 befuhren ein 49-jähriger Oldtimer-Fahrer und ein 75-jähriger VW-Fahrer um 08.00 Uhr in dieser Reihenfolge in Abtsdorf die Friedhelm-Gärtner-Straße aus Richtung Rotkehlchenweg kommend. Da in der Gegenrichtung an der Bushaltestelle vor der Sporthalle ein Bus halten wollte, verringerte der Oldtimer-Fahrer eigenen Angaben zufolge auf Grund der Enge der Straße und der dort befindlichen Kinder seine Geschwindigkeit. Der VW-Fahrer habe dann den Volvo überholt. Beim Wiedereinordnen auf die rechte Fahrbahnseite kam es zum seitlichen Zusammenstoß der beiden Pkw, wobei Sachschaden entstand.

Trotz Ausweichen Pkw gestreift

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren ein 58-jähriger Opel-Fahrer und eine 74-jährige Dacia-Fahrerin am 21.09.2021 um 11.10 Uhr in dieser Reihenfolge die B 100 aus Richtung Radis kommend in Richtung Gräfenhainichen. Da der Opel-Fahrer beabsichtigte, nach rechts in Richtung Strohwalde abzubiegen, setzte er den Blinker und verringerte seine Geschwindigkeit. Die Dacia-Fahrerin gab an, dass sie das langsamere Verhalten des Opels bemerkt hat und später auch das Blinken. Nach ihren Angaben war es ihr dann nur noch möglich, nach rechts auszuweichen. Dabei streifte sie den Opel und überfuhr einen Leitpfosten. Es entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifenförtigkeit wurde am 20.09.2021 um 19.30 Uhr in Wittenberg, Am Hauptbahnhof, ein Radfahrer angehalten und kontrolliert. Dabei bemerkten die Beamten leichten Alkoholgeruch. Ein vor Ort durchgeföhrter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,08 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gegen den 20-jährigen Mann aus dem Landkreis Wittenberg gefertigt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de